**Bericht zweite Ferienwoche:**

„Kein Stein ist wie der andere“, das konnten auch 45 Kinder der Johann-Wallraf-Schule in Bornheim in der zweiten Ferienwoche innerhalb eines außerschulischen Bildungsprogramms für OGS- und Nicht-OGS-Kinder erfahren.

Die Woche stand unter dem Motto „Steine erzählen“ und die Kinder lernten unterschiedliche Gesteinsarten kennen, erfuhren einiges über den Abbau von Gesteinen und deren Bearbeitung und hatten das Gefühl, dass manche Steine so alt sind, dass sie wirklich Geschichten erzählen könnten.

In kleineren Workshops arbeiten die Kinder mit unterschiedlichen Steinen und stellten Steinbilder auf Leinwänden her, bearbeiteten Speckstein zu kleinen Kunstwerken und bemalten Steine zu Schmunzelsteinen.

Durch den Besuch eines Steinmetzes in der Schule erfuhren die Kinder Interessantes über den Beruf und die Arbeit eines Steinmetztes und erhielten weitere Inforationen bezüglich der Bearbeitungsweise von Gesteinsarten und deren Verwendung im Alltag.

Dass sich auch Tiere und Pflanzen in Steinen „verewigen“ und man dann von Fossilien und Versteinerungen spricht, war ein weitere spannende Einheit der Woche.

In einer kleinen Ausstellung wurden den Kindern solche Versteinerungen gezeigt.

Danach versuchten sie selbst mit Hilfe von Gips, Muscheln und Pflanzenteilen eigene Fossilien herzustellen.

Der Besuch des „Mineralogischen Museums“ in Bonn rundete die Woche ab.

Mit vielen Exponaten und spannenden Experimenten wurde z.B. erklärt, was Erze sind, wo sie vorkommen, wie sie entstehen und wo sie gewonnen werden.

Durch eine Museums-Rallye lernten die Kinder viele Mineralien und deren Verwendung kennen, und lernten einiges über die im Museum ausgestellten Meteorite. Aber auch die Welt der Edelsteine- Rubine, Smaragde und Saphire, im rohen und geschliffenen Zustand- waren Teil der Ausstellung und erweiterten das Wissen der Kinder.

Dem, sich neben dem Museum befindenden Botanischen Garten wurde ebenfalls ein Besuch abgestattet und die Kinder waren unter anderem fasziniert von den fleischfressenden Pflanzen.